SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG **Drucksache 20/3175**
20. Wahlperiode 30. April 2025

Antrag

der Fraktion der FDP

Erarbeitung einer zukunftsweisenden und partizipativen Landesstrategie Seniorinnen- und Seniorenpolitik für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Auswirkungen des demografischen Wandels und insbesondere die Erfahrungen aus der Coronapandemie zeigen, dass eine gesellschaftlich umfassende und langfristig ausgerichtete Strategie für die Seniorinnen- und Seniorenpolitik in Schleswig-Holstein dringend erforderlich ist. Ältere und hochbetagte Menschen haben in den denkbar unterschiedlichsten Lebenslagen spezifische Bedarfe und Bedürfnisse, die individuelle Lösungen erfordern. Für dieses weite Spektrum von gesundem Altern bis hin zu langwierigen Krankheitsfällen und Pflegebedürftigkeit ist es eine Kernaufgabe unseres Sozialstaates, passgenaue gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten anzubieten, Präventionsangebote zu stärken und Rahmenbedingungen für einen lebenswerten Alltag bis ins hohe Alter zu gewährleisten. Eine eng mit der Engagement- und Präventionsstrategie verzahnte Landesstrategie Seniorinnen- und Seniorenpolitik ist entscheidend dafür, wie wir in einer älter werdenden Gesellschaft generationsübergreifend gut zusammenleben können.

Vor diesem Hintergrund fordert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung auf, eine Landesstrategie für eine zukunftsweisende und partizipative Politik für Seniorinnen und Senioren in Schleswig-Holstein zu erarbeiten und diese im Rahmen der 38. Tagung des Landtages vorzustellen. Diese Strategie soll in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren entwickelt werden, um die Maßnahmen praxisnah und unter besonderer Fokussierung älterer und hochbetagter Menschen sowie generationsübergreifend auf Landesebene umzusetzen und partnerschaftlich in der Fläche Schleswig-Holsteins zu fördern.

Dr. Heiner Garg
und Fraktion